Prometheus

Prometheus ist eine von dem als libertär geltenden ehemaligen FDP-Bundestagsabgeordneten Frank Schäffler gegründete [1] "unabhängige Denkfabrik gegen staatsgläubiges Denken"[2], die "mit gezielten Kampagnen an einem gesellschaftlichen Wandel arbeiten" will. Schäffler ist u. a. Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft und der Ludwig-Erhard-Stiftung sowie Mitglied des Strategischen Beirats der Die Familienunternehmer - ASU.

Prometheus - Das Freiheitsinstitut	
Hauptsitz	Mulackstraße 29, 10119 Berlin
Gründung	2014
Tätigkeitsbereich	Marktradikale Denkfabrik
Mitarbeiter	
Etat	
Webadresse	www. prometheusinstitut.de

Partner von Prometheus ist das Atlas Network.[3] Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu seinen Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung, Positionen und Verbindungen 1
2 Organisationsstruktur und Personal 2
2.1 Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter 2
2.2 Managing Director 2
2.3 Kuratorium 2
2.4 Finanzierung 3
3 Zitat Schäffler 3
4 Weiterführende Informationen 3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 3
6 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung, Positionen und Verbindungen

Prometheus - Das Freiheitsinstitut gemeinnützige GmbH ist eine 2014 von Frank Schäffler gegründete Denkfabrik, die sich für eine schrankenlose unternehmerische Freiheit einsetzt. Staatliche Eingriffe zum Schutz der Verbraucher, der Arbeit oder der Umwelt werden als Bedrohung der Freiheit wahrgenommen und deshalb grundsätzlich abgelehnt. Auch Maßnahmen des sozialen Ausgleichs, die in einer sozialen Marktwirtschaft selbstverständlich sind, werden als unvereinbar mit einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung betrachtet. Für den Gründer, Geschäftsführer und Gesellschafter Frank Schäffler erfordert die Freiheit sogar Ungleichheit.[4] Wer sie nivelliere, müsse die individuelle Freiheit zerstören, indem er persönliches Eigentum einziehe und verstaatliche. Für Schäffler ist die Zeit des Manchester Kapitalismus im 19. Jahrhundert vorbildlich.[5] Aufgabe von Freiheitsfreunden sei es "Alternativen zum nimmersatten Wohlfahrtsstaat, zum schleichenden Zentralismus und zur fortschreitenden Entmündigung jedes Einzelnen aufzuzeigen".[6]

Mitglieder der Leitungsgremien (Geschäftsführer, Managing Director und Kuratoren) sind u.a. in den folgenden Organisationen aktiv: FDP, Friedrich-Naumann-Stiftung, Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft.

Zu den ersten Maßnahmen zählt eine im Mai 2015 in geneigten Printmedien und sozialen Netzwerken lancierte Kampagne zur Privatisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Als Argumentationshilfe dient dabei ein "Junk-Sience-Gutachten" neoliberaler Wirtschaftswissenschaftler.[7]

Organisationsstruktur und Personal

Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter

- Frank Schäffler
- FDP-Politiker (bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags)
- Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft
- Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung
- Mitglied des Strategischen Beirats der Die Familienunternehmer - ASU
- Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Mittelstandsstiftung
- Kolumnist der "Fuldaer Zeitung"

Managing Director

- Clemens Schneider
  - Mitbegründer und Koordinator des Bildungsprojekts "Woche der Freiheit" der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft, deren Mitglied er ist
  - Mitglied des Wilhelm-Röpke-Institut
  - Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung

Kuratorium

- Thomas Mayer
  - Gründungsdirektor des Flossbach von Storch Research Institute mit Sitz in Köln (Gründer: Vermögensverwaltung Flossbach von Storch AG)
  - Senior Fellow des Center for Financial Studies
  - Kolumnist bei der FAZ ("Mayers Weltwirtschaft")
  - Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung
  - Referent bei Veranstaltungen der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft
  - Frühere Tätigkeiten: Chefvolkswirt Deutsche Bank und Leiter von Deutsche Bank Research, Tätigkeit bei Deutsche Bank in London und Goldman Sachs
- Stefan Kooths
  - Professor für Volkswirtschaftslehre an der Business and Information Technology School (BiTS) in Berlin und Leiter des Prognosezentrums im Institut für Weltwirtschaft (IfW)
  - Mitglied der FDP
  - Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft
- Justus Haucap
  - Gründungsdirektor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), das u.a. Gutachten für den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) erstellt[8]
  - Mitglied im Regionalbeirat West der RWE[9]
  - Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis für Regulierungsfragen (WAR) bei der Bundesnetzagentur
  - Vorsitzender des Forschungsbeirats des Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung

- Präsident des Präsidiums von ECONWATCH (ursprüngliche Bezeichnung: Hayek-Kreis - Gesellschaft für Politikberatung)
- Mitglied "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft
- Mitglied/Förderer der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen, die Lobbyisten und Bundestagsbgeordnete zusammenbringt
- Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung
- ehem. Mitglied der Monopolkommission

Finanzierung

Die FAZ berichtet, dass laut Schäffler "ein paar Familienunternehmen" die Denkfabrik unterstützen.[10]

Zitat Schäffler

"Das Land wird immer paternalistischer, immer bürokratischer und immer kollektivistischer. Sie können nicht mehr einstellen, wen sie wollen; dürfen nicht mehr essen, was sie wollen und der Staat überwacht ihre Konten und ihr Handy Tag und Nacht". [11]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Bluesky Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Eine Denkfabrik gegen staatsgläubiges Denken , Frankfurter Allgemeinen Zeitung], 1.September 2014, zuletzt aufgerufen am 27.5.2015
2. ↑ Webseite von Prometheus, zuletzt aufgerufen am 27. 5. 2015
3. ↑ Prometheus – The Liberty Institute ignites flame of liberty in Germany, Webseite des Atlas Network vom 3.2.2015, zuletzt aufgerufen am 11.12.2015
4. ↑ Frank Schäffler: Freiheit bedeutet Ungleichheit, Beitrag auf der Webseite von Prometheus, abgerufen am 23. 04. 2015
5. ↑ Guido Bohsem: FDP-Politiker Frank Schäffler: Zurück ins 19. Jahrhundert, Süddeutsche Zeitung online vom 16. September 2011, abgerufen am 23. 04. 2015
6. ↑ Frank Schäffler: Die Geldillusion des Sozialstaates vom 27. März 2015 auf der Prometheus-Webseite , abgerufen am 23. 04. 2015
7. ↑ Gutachter wollen ARD und ZDF privatisieren lassen, Die Welt, 24. Mai 2015, zuletzt aufgerufen am 27.5.2015
8. ↑ Zukunft der Presse: Leistungsschutzrecht, Pressemitteilung des BDI vom 7. Februar 2013, Webseite abgerufen am 24. 04. 2015

9. ↑ Beirat aufgeteilt nach Regionalbeiräten, Webseite abgerufen am 24. 04. 2015
10. ↑ Frank Schäffler gründet eine liberale Denkfabrik, FAZ online vom 10.4.2015, zuletzt aufgerufen am 11.12.2015
11. ↑ Interview: FDP muss sich wieder um Milieus kümmern, Homepage Frank Schäffler, abgerufen am 24. 04. 2015